

# Nachweis

## zusätzlicher Wärmedurchlasswiderstand

Prüfbericht 409 33441/2



Auftraggeber **EHRET GmbH**  
Bahnhofstraße 14-18  
  
77972 Mahlberg

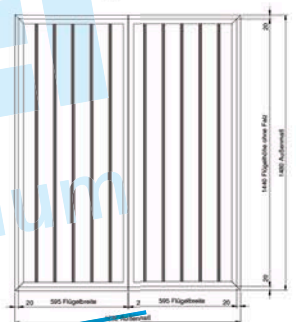
### Grundlagen

EN 13125: 2001  
Abschlüsse – Zusätzlicher  
Wärmedurchlasswiderstand –  
Zuordnung einer Luftdurchlässigkeitsklasse zu einem Produkt

Prüfung in Anlehnung an  
EN ISO 12567-1: 2000-09  
Wärmetechnisches Verhalten  
von Fenstern und Türen - Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten mittels des Heizkastenverfahrens, Teil 1: Komplette Fenster und Türen

|   |   |
|---|---|
| Produkt   | Fensterklappladen   |
| Bezeichnung                                     | Lyon ISO  |
| Außenmaß (B x H)                                | 1232 mm x 1480 mm   |
| Nennstärke                                      | 27 mm   |
| Aufbau / Material des Paneels                   | beidseitig Deckschalen: Aluminium / 1,2 mm<br>Einlage: Polystyrol – Hartschaum („PS 30 SE (EPS 200)“) / 25 mm / beidseitig mit Schlitzfenstern (20 mm x 6 mm, im Abstand von 30 mm) |
| Rahmenprofil                                    | Aluminium / 47 mm x 32 mm und 27 mm x 32 mm   |
| Oberflächenbehandlung                           | pulverbeschichtet   |
| Fugenbreite seitlich und oben:                  | 0 mm (Abdichtung mit Dichtung am Überschlag)  |
| Fugenbreite unten:                              | 6 mm  |
| Abstand zwischen Fensterklappladen und Fenster: | 25 mm bis 100 mm  |
| Besonderheiten                                  | --  |

### Darstellung



### Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des zusätzlichen Wärmedurchlasswiderstandes  $\Delta R$ .

### Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Prüfung des zusätzlichen Wärmedurchlasswiderstandes ermöglicht keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

### Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 8 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse

**Das Original-Zertifikat erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Fachhändler oder der EHRET GmbH.**



$$\Delta R = 0,26 \text{ (m}^2 \cdot \text{K)/W}^*$$

\* bei Zuordnung zur Klasse 4 gemäß EN 13125: 2001



ift Rosenheim  
17. Dezember 2007

*Michael Rossa*  
Michael Rossa, Dipl.-Phys.  
Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik

*Konrad Huber*  
Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfingenieur  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)8031/261-0  
Fax: +49 (0)8031/261-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14763  
Sparkasse Rosenheim  
Kto. 3822  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757  
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18  
Deutscher Akkreditierungsrat  
DAP-FL-0808 99  
DAP-ZE-2288 00  
TGA-ZM-16-03-00  
TGA-ZM-16-03-00